



Permanente Wanderung in Baden AG (ab 3. Januar 2019 – ganzjährig)

Patronat:	Holland-Marschgruppe Zürich-Affoltern
Start und Ziel:	Kuoni Reisen AG, Badstrasse 7, 5400 Baden Tel. 058 702 63 83 / www.kuoni.ch
Startgeld:	IVV-Stempel CHF 3.00 oder EUR (Tageskurs)
Startzeiten: (Öffnungszeiten)	Mo – Fr 9.00 – 18.30 Uhr, Sa 9.00 – 13.00 Uhr So = geschlossen
Distanz:	13 km (ca. 11 km finden auf dem Badener Running-Walking- Trail statt und sind mit weiss-schwarzen Pfeilen gut markiert). 6 km (Bis zum Restaurant Baldegg, danach mit dem Bus Nr. 5 retour bis zur Haltestelle „Bahnhof Ost“ und von dort aus ca. 2 Min. zu Fuss.)
Strecke:	Die Baldegg-Wanderung (13 km) führt zuerst durch das Meierhof-Quartier, dann weiter zum Segelhof und anschliessend hinauf zum Restaurant Baldegg. Von dort aus geht es in Richtung Gebenstorfer Horn, dann verläuft die Strecke in der Höhe entlang dem Kappelerhof-Quartier und führt schliesslich via Allmend wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die 6 km-Strecke endet beim Rest. Baldegg bzw. bei der Haltestelle Baldegg.
Code Nr:	PW/09/228/74/11ZV
Wertung:	Gemäss VSL-Richtlinien
Verpflegungsmöglichkeit:	Umgebung Start / Ziel und auf der Strecke (Rest. Baldegg, 5400 Baden, Tel. 056 222 57 35 www.baldegg.ch Mo + Di = geschlossen!)
Anfahrt mit ÖV:	Mit der SBB bis Bhf Baden, dann zu Fuss ca. 2 Min. bis zum Start (via Metroshop in die Badstrasse (Obere Altstadt))
Parkplätze:	Genügend Parkplätze in der näheren Umgebung
Auskunft:	Markus Suter, Schellenackerstrasse 31d, 5400 Baden Tel. 056 221 08 47 oder 079 290 62 26 E-Mail: schuttov@bluewin.ch



Permanenter Wanderweg in Baden AG

(3. Quartal)

Patronat: Holland-Marschgruppe Zürich-Affoltern

Versicherung: Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle oder Krankheit

Streckenbeschreibung: (Start: Reisebüro Kuoni, Baden)

(Der Hauptteil der Strecken findet auf dem Badener Running und Walking Trail statt und ist gut markiert mit weissen Pfeilen auf schwarzen Tafeln. Es sind 4 Kontrollfragen (13 Km-Strecke) und 2 Kontrollfragen (6 Km-Strecke) zu beantworten. Die Antworten sind auf der Startkarte im unteren Teil einzutragen)

Strecken: 6 und 13 Km

Wir verlassen den Startort rechts in Richtung Stadtturm und gehen bis zum Ende der Badstrasse. Wir überqueren den Schlossbergplatz und gehen unter dem Stadtturm durch in die Weite Gasse. Auf dieser Strasse auf der rechten Seite weitergehen bis zum Ende. Dann rechts in den Cordulaplatz einbiegen, diesen überqueren und danach die Unterführung nehmen. Auf dem rechten Trottoir entlang der Mellingerstrasse weitergehen bis zum alten Startort Hotel Linde. Dann wie gewohnt weitergehen in Richtung Dättwil (stadtauswärts) bis zur nächsten Querstrasse (Burghaldenstrasse). Diese überqueren wir auf dem Fussgängerstreifen. Dann gehen wir rechts ein paar Meter bergauf und nehmen den kleinen Fussweg links. Nun sind wir auf dem Felsenweg und bleiben auf diesem Weg, gehen rechts entlang dem Bahngelände und links vorbei an einem Kindergarten bis zur nächsten kleinen Kreuzung (Sonnmatstr./Meierhofstr). Wir nehmen die Sonnmatstrasse rechts hinauf (an einem roten Haus vorbei = Nr. 16) und gehen ca. 100 m, biegen dann rechts in ein kleines Strässchen ein (Ende der Meierhofstr. = Sackgasse). Wir gehen am Haus Nr. 39 vorbei und dann geradeaus zwischen den Häusern durch. Dann bei der roten Laterne links die lange Treppe nehmen und hinaufsteigen bis wir einen Naturweg erreichen. Auf diesem dann rechts entlang gehen bis zur nächsten Verzweigung. Dann den Weg links hinauf nehmen (wir sind bereits am Waldrand) und ca. 200 m gehen bis zur nächsten grösseren Naturstrasse. Nun sind wir auf der Sonnenbergstrasse und auch schon auf dem Badener Walking Trail. Hier gibt es die erste Markierung. Wir biegen links in die Sonnenbergstrasse ein und folgen dieser nun für längere Zeit, bis wir im letzten Teil zu einer Kreuzung kommen. Nun nehmen wir die linke leicht abfallende Strasse (Segelhofstr./neu: Rotholzstr.!) und bleiben auf dieser Strasse, bis wir wieder aus dem Wald kommen und das „Segelhof“-Quartier erreichen. Nach dem Waldausgang rechts gehen. Auf der rechten Seite befindet sich eine Situationstafel. Dort kann man sich orientieren. Weiter auf diesem Weg rechts dem Waldrand entlang gehen. Nun geht es rechts wieder in den Wald hinein und eine Zeit lang aufwärts. Der Weg führt rechts einem Tobel entlang. Unterwegs finden wir wieder einige Markierungen. Bei der ersten Gabelung weiter geradeaus und bergauf gehen (rechts Markierung / links ein kleiner Brunnen). Nach ca. 200 m kommen wir zu einer 2. kleinen Gabelung. Dort unbedingt links abbiegen. Auf dieser Naturstrasse (Langholzstr.) eine Zeit lang weiter gehen (unterwegs sieht man noch die Lothar-Schäden) bis wir zur nächsten grösseren Verzweigung kommen. Rechts in diese grössere Naturstrasse (Eschenbachstrasse) einbiegen in Richtung Baldegg. Nach ca. 50 m sieht man auf der linken Seite einen imposanten Baum, bei welchem eine Info-Tafel angebracht wurde. Hier haben wir die 1. Kontrollfrage.

Frage 1: Wie lautet die botanische bzw. lateinische Bezeichnung dieses Baumes?

Wir folgen dieser Strasse weiter bis wir in die Aegertenstrasse kommen. Man sieht nun bereits das offene Feld und den Aussichtturm. Wir bleiben für längere Zeit auf dieser Strasse, ignorieren kleinere Kreuzungen, bis wir die Baldeggstrasse kreuzen und zur Rotholzstrasse kommen. Dort biegen wir links hinein und folgen dieser bergauf an einem kleinen Hof vorbei bis zum Restaurant Baldegg (Mo und Di geschlossen), wo wir einen Halt machen, uns verpflegen und die Panoramasicht geniessen können. Wer die Aussicht noch von weiter oben geniessen möchte, kann noch ca. 100 m rechts auf dem Baldeggerweg weitergehen und auf den neuen Aussichtsturm klettern. Unterwegs, d.h. nach ca. 50 m gibt es auch noch eine weitere Verpflegungsmöglichkeit und zwar „s'Beizli“ bei der Liegewiese (nur geöffnet bei schönem Wetter von März bis Oktober). Nach dem fakultativen Zwischenhalt gehen wir weiter in Richtung Parkplätze. An den ersten Parkplätzen vorbeigehen bis zur nächsten Situationstafel linkerhand. Dort sieht man auch die nächsten Markierungen. Bevor wir jedoch die Route fortsetzen kommen wir zur 2. Kontrollfrage. Wenn wir nach rechts schauen, sehen wir die Busstation Baldegg. Von dort aus fährt die Buslinie Nr. 5 in Richtung Baden Zentrum.

Frage 2: Wie hoch liegt die Baldegg? (gelben Wanderwegweiser beachten)

Nur 6 Km-Strecke:

Die 6 Km-Strecke endet hier nach der Beantwortung der 2. Frage. Nun geht es mit dem Bus Nr. 5 zurück zum Ziel-/Startort. Wenn Sie a) ein GA (Generalabonnement) haben, bezahlen Sie nichts für die Fahrt. Wenn Sie b) ein Halbtax-Abo haben, bezahlen Sie CHF 2.20, wenn Sie c) ein normales Ticket lösen müssen, bezahlen Sie CHF 2.80. Bei der Variante b) und c) wählen Sie bitte die Tarifzone 570. Fahren Sie danach via Bhf West zur Haltestelle „Bhf Ost“ und steigen dort aus (Fahrzeit: ca. 15 Min.). Danach gehen Sie am besten wieder via Metroshop zur Badstrasse und laufen noch ca. 200 m bis zum Ziel (Laufzeit: ca. 2 Min.).

Nur 13 Km-Strecke:

Der Markierung folgend gehen wir links weiter durch ein kleines Wäldchen bis wir wieder auf eine Naturstrasse (Langenmarchsteinstrasse) kommen, welche uns nun dem Waldrand entlang führt in Richtung Birmenstorf. Wir gehen nun eine Zeit lang auf dieser Strasse bis zur nächsten grösseren Verzweigung, wo wir dann rechts in Richtung Gebenstorfer Horn gehen. Wir sind nun auf der Schwabenbergstrasse. Immer auf dieser weiter gehen bis wir auf der linken Seite einen Hof mit Silo sehen. Bei der nächsten Verzweigung rechts in die Hägelerstrasse einbiegen in Richtung Allmend. Wir bleiben nun für längere Zeit auf dieser Strasse (ist gut markiert) bis wir zu einer Waldhütte kommen (linkerhand). Dort gibt's wieder eine Info-Tafel der Stadt Baden und dies führt uns zur 3. Kontrollfrage.

Frage 3: In welchem Gebiet befindet sich das Eibenwaldreservat? (.....berg)?

Wir gehen weiter auf dieser Strasse (es geht nun leicht abwärts), kommen an einem Tobel vorbei und erreichen danach bald die Allmend-Siedlung. Nach ca. 100 m verlassen wir den Wald und biegen links in die asphaltierte Quartierstrasse

ein (Markierung). Auf dieser Strasse gehen wir weiter bis zur nächsten grösseren Verzweigung und Markierung. Wir gehen links weg in die Rehhalde und gehen weiter wieder in den Wald hinein in Richtung Kappelerhof/Martinsberg. Nun gehen wir ca. 2 Km auf dieser Naturstrasse (Oesterliwaldweg) bis wir dann schliesslich wieder die Siedlungen des Allmend-Quartiers zu Gesicht bekommen. Unterwegs gibt es eine nächste Verzweigung (Markierung), dort nehmen wir die Strasse rechts hinauf (die letzte kleine Steigung) in Richtung Martinsberg. Wir gehen dann weiter gerade aus in Richtung Allmend, passieren unterwegs wieder eine Markierung bis wir nach ca. 300 m am rechten Wegrand einen grösseren Baum (Douglasie) mit Info-Tafel vorfinden. Hier kommen wir zur 4. Kontrollfrage.

Frage 4: Aus welcher Region bzw. aus welchem Erdteil stammt die Douglasie ursprünglich?

Wir gehen weiter, verlassen nach ca. 300 m den Wald und kommen auf eine asphaltierte Strasse. Wir gehen geradeaus bis zur nächsten Kreuzung. Wir verlassen nun den Walking Trail (Markierung ignorieren) und biegen neu links ab. Wir gehen auf dem Trottoir links bis zur Allmendstrasse. Danach weiter geradeaus gehen in Richtung Ruine Stein bis wir zur Bushaltestelle Lindeli kommen. Nach ca. 20 m die Strasse via Fussgängerstreifen überqueren und danach rechts in die Burghaldenstrasse einbiegen. Linkerhand sieht man schon das Schloss bzw. die Ruine Stein. Ein Abstecher zur Ruine Stein ist fakultativ, lohnt sich jedoch nur schon wegen der wunderbaren Aussicht auf die Stadt Baden! Vom Abstecher zurück, weiter bergab gehen und nach ca. 50 m links in den Schlossbergweg einbiegen. Auf diesem weiter bergab gehen, das neue Falkengebäude links passieren und danach links in die Unterführung einbiegen. Benutzen Sie dort wieder die Unterführung und gehen danach rechts über den Cordulaplatz und auf der linken Seite weiter bis zum Stadtturm. Danach wieder via Schlossbergplatz zur Badstrasse gehen. Nach ca. 50 m erreichen Sie linkerhand wieder das Ziel (Reisebüro Kuoni).

Wir hoffen, dass Ihnen die Strecke gefallen hat und bedanken uns für Ihren Besuch.

Auskunft: Markus Suter, Tel. 079 290 62 26

Notfall: Notarzt Tel. 144 anrufen und Standort gem. Streckenbeschreibung angeben.